

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/731/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

| | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Sachvortragende/r | Amt / Geschäftszeichen |
| Oberbürgermeister Matthias Thürauf | Amt für Personal und Organisation |

| |
|--|
| Sachbearbeiter/in: Sachgebiet Organisation |
|--|

Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2020; Amt für Senioren und Soziales

| Beratungsfolge | Termin | Status | Beschlussart |
|-------------------------------------|------------|------------------|--------------------|
| Personal und Organisationsausschuss | 23.09.2019 | nicht öffentlich | Beschlussvorschlag |
| Stadtrat | 25.10.2019 | öffentlich | Beschluss |

Beschlussvorschlag:

1. Im Amt für Senioren und Soziales wird bei der Planstelle Nr. 278 a „Amtsleitung“ ein ku-Vermerk angebracht.
2. Im Bürgermeister- und Presseamt wird die Planstelle Nr. 7 a Sachbearbeitung (SB) „Städtepartnerschaften“ im Umfang von 0,25 NK in EG 9 b ausgewiesen.

| Finanzielle Auswirkungen | X | Ja | Nein |
|--|---|---|------|
| Kosten lt. Beschlussvorschlag | | Soll: 15.800 €; Ist: - 7.900 € | |
| Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt | | s.o. | |
| Haushaltsmittel vorhanden? | | 111101.5013000 | |
| Folgekosten? | | Reduzierung der jährlichen Personalkosten | |

I. Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Sachvortrag vorgeschlagenen Stellenplanänderungen.

| | Umfang und Art der geplanten Stellenplanveränderung | Kosten der Personalmaßnahme im Soll | Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt im Ist |
|----|---|---|--|
| 1. | Amt für Senioren und Soziales Anbringung eines ku-Vermerkes bei der Planstelle Nr. 278 a „Amtsleitung“ | 0 € | 0 € |
| 2. | Bürgermeister- und Presseamt Schaffung einer Planstelle Nr. 7a SB „Städtepartnerschaften“ im Umfang von 0,25 NK in EG 9 b | 15.800 € | -7.900 € (Differenz zwischen 23.700 für 0,25 NK bisherige MA in EG 12 und 15.800 € für 0,25 NK künftige MA EG 9b) |
| | Summe | 15.800 € | -7.900 € |

II. Sachverhalt

Zuordnung der Aufgabe „Städtepartnerschaften“ im Soll-Stellenplan

Im Amt für Senioren und Soziales ist die Planstelle Nr. 278 a „Amtsleitung“ im Umfang von 1,0 NK im Soll-Stellenplan ausgewiesen.

Auf der Planstelle Nr. 278 a war bis zum Jahr 2011 die Aufgabe „Städtepartnerschaften“ mit 9,75 Wochenstunden (0,25 NK) angesiedelt. Diese Aufgabe wurde zum 01.02.2012 auf die Stabstelle „Sonderprojekte Kultur“ verlagert.

Eine Reduzierung des Soll-Stellenplans auf der Planstelle Nr. 278 a „Amtsleitung“ wurde nicht durchgeführt. Die Amtsleiterin wurde jedoch auf eigenen Wunsch zunächst nur mit 30 Wochenstunden (0,77 NK) und später mit 32 Wochenstunden (0,82 NK) beschäftigt.

Für den Stellenplan 2020 ist eine Neuverortung der Aufgabe „Städtepartnerschaften“ erforderlich, da die Mitarbeiterin der Stabstelle „Sonderprojekte Kultur“ im Herbst des Jahres in den Ruhestand geht und die Stabstelle in diesem Zusammenhang aufgelöst wird.

Es ist vorgesehen, die Aufgabe Städtepartnerschaften in das Bürgermeister- und Presseamt zu verlagern. Im Soll-Stellenplan des Bürgermeister- und Presseamtes soll dafür ein Stellenanteil im Umfang von 0,25 NK „SB Städtepartnerschaften“ in EG 9 b ausgewiesen werden. Im Gegenzug soll bei der Planstelle Nr. 278 a ein ku-Vermerk angebracht werden. Im Falle einer gewünschten Aufstockung durch die derzeitige Stelleninhaberin oder eines Stellenwechsels ist zu überprüfen, ob der eigentlich einzusparende Anteil (0,25 NK) wegfällt, an anderer Stelle im Amt wegfällt oder aufgrund von Aufgabenmehrungen erhalten bleibt.

III. Kosten

Die Stelleninhaberin der Planstelle „Sonderprojekte Kultur“ die für die Aufgabe Städtepartnerschaften zuständig ist, wird mit EG 12 vergütet. Für den Stellenanteil von 0,25 NK fallen Personalkosten in Höhe von insgesamt rd. 23.700 € an. Durch die Zuweisung der Aufgabe auf die neue Planstelle in Entgeltgruppe 9 b belaufen sich die Kosten im Soll auf rd. 15.800 €. Im Ist reduzieren sich die Personalkosten um rd. 7.900 € auf 15.800 €.